

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 255. Freitag den 30. October 1863.

Für die Monate November und December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden Sitzung vom 14. October.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Müller.

2166—2174. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2176. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß Adam Schön von hier unten am 9. L. M. seinen Dienst als städtischer Nachtwächter auf den 1. Januar 1864 gekündigt habe, wird beschlossen: diese Kündigung zu acceptiren und die Stelle zur Wiederbesetzung sofort auszuschreiben.

2179. Zu dem Gesuche des Mechanikers Johann Joseph König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine zur Eisendreherei in dem Hause der Joh. Becker Wittwe am Michelsberg No. 16 soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzubwenden sei.

2180. Zu dem Gesuche des Schreiners Theodor Schuhmacher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seinem auf dem Bauterrain linkerseits der Platter Chaussee erbauten Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gesunden worden.

2181. Desgleichen zu dem Gesuche der Friedrich Jung Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Boranahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Schachtstraße No. 12 belegenen Wohnhause.

2182. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Philipp Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zu einer baulichen Veränderung an dem Gange nach seinem in der Stiftstraße belegenen Wirtschaftsgebäude soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzubwenden sei.

2183. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Bücher von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erweiterung seines an der Bierstadterstraße belegenen Felsenkellers soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Kasernenanlage bezüglich der Ausmündung auf städtisches Eigenthum nur im Einvernehmen mit Herrn Stadtbaurmeister Fach erfolge, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzubwenden sei.

2184. Auf das Gesuch des Fuhrmanns August Münzenberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung von Wohnungen über dem zu seinem in der Moritzstraße belegenen Wohnhause gehörigen gewölbten Pferdestalle wird beschlossen: dieses Gesuch der Herzogl. Polizeidirection unter dem Ersuchen wieder vorzulegen, die Herzogl. Hochbauinspektion zur Aeußerung darüber aufzufordern,

warum dem Gesuchsteller nicht die Errichtung einer vorschriftsmäßigen Brandmauer von a nach b abgegeben worden sei, da es dem Gemeinderath bedünke, daß die Vorschriften der Baulizeiverordnung bezüglich der Errichtung von Brandmauern nicht genau beobachtet seien.

2185. Zu dem Gesuche des Schreiners J. P. Hebinger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von drei Wohnhäusern nebst Hintergebäuden in der Kirchgasse, nunmehr Anlage eines Treppentritts vor der Eingangsthür des mittleren Hauses und Ermäßigung der Brandmauern betr., soll berichtet werden, daß gegen die Anlage eines Treppentritts vor der Eingangsthür des mittleren Hauses und Ermäßigung der Brandmauern von c nach d und e nach f auf $1\frac{1}{2}$ Stein von hier aus nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber, insoweit sich das Gesuch auf die Nichtüberdachführung der fraglichen Brandmauern beziehe, auf Abweisung derselben antragen müsse.

2186. Zu dem Gesuche des Wilhelm Peter Küller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbau einer Remise an das Deconomiegebäude seines auf dem Adolphsberge belegenen Landhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2187. Zu dem Gesuche des Hauderers Geo g Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Lannusstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection einverstanden sei.

2188. Zu dem Gesuche der Frau Rittmeister von Gilsa Wittwe dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes in ihrer in der Lounsenstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2189. Zu dem Gesuche des Wasserhändlers Friedrich Wirth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von 6 Fenstern in den beiden Brandmauern des Dachgeschosses seines in der Lannusstraße neuerrauften Wohnhauses, sowie zur Veränderung der Attika an demselben, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection anschließe, es aber für nothwendig erachte, daß auch die Eigenthümer der Nachbarhäuser über das Gesuch gehört würden.

2190. Zu dem Gesuche des Mechanikus C. F. Stumpf, der Sophie Bücher, des Munitionärs Joh. Kappes, des Daniel Kraft und des Schreiners Philipp Fischer von hier um Eröffnung einer Baulinie auf der zwischen der Caserne der Herzogl. Artillerie, dem Dogheimer und dem Schiersteiner Wege gelegenen Fläche soll Abweisung beantragt werden, da in den bereits als Baulinie eröffneten Bauquartieren noch Baustellen genug vorhanden sind und ein Bedürfniß zur Eröffnung weiterer Baulinien durchaus nicht vorliegt.

2191. Zu dem Gesuche des Maurers Daniel Schlink von hier um Dispensation von der nachträglichen Errichtung einer Steinwand an Stelle der bei dem Remisenbau seines in der Wellritzstraße belegenen Wohnhauses errichteten Fachwand, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection einverstanden sei, aber wünschen müsse, daß für die Folge die Ausführung von Bauten genau nach den gegebenen Decreten erfolge, und damit dieses geschehe, während der Ausführung eine strenge Überwachung des Bauwesens Seitens Herzoglicher Hochbauinspection eintrete.

2192. Auf Schreiben des Herrn Baurath Hoffmann vom 12. I. Mts., das Anstreichen von 24 Stück aus der Mittelschule in der Lehrstraße in das neue Elementarschulgebäude herübergenommenen alter Subsellien, sowie die An-

schaffung von Fenstervorhängen für die Lehr- und Arbeitsäle der neuen Elementarschule betr., wird beschlossen: den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 263 fl. 46 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den H. Baurath Hoffmann zu ersuchen, die Arbeiten sofort aus der Hand zu vergeben.

2193. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 13. I. M. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 9. I. M., die Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig betr., worin mitgetheilt wird, daß, was die Neubernahme eines nach der Bevölkerung zu bemessenden Theils der Kosten bei der Feier in Leipzig entstehenden allgemeinen Festkosten auf die Stadtkasse anlange, darüber Entscheidung vorbehalten bleiben müsse, da der Betrag auch nicht einmal annäherungsweise bemessen werden könne, daß übrigens eine den finanziellen Verhältnissen der Stadt angemessene Vergütung nicht beanstandet werden würde, gleichwie Herzogliche Landesregierung auch nichts dagegen zu erinnern finde, daß die Kosten einer Deputation von 3 Mitgliedern des Gemeinderathes zur Theilnahme an der Gedenkfeier der Schlacht bei Leipzig auf die hiesige Stadtkasse übernommen werden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2196. Die am 8. I. M. abgehaltene Versteigerung von 382 Pfund Tafelblei vom Marktschulgebäude wird auf den Erlös von 39 fl. 47 $\frac{1}{2}$ kr. genehmigt.

2197. Die am 14. I. M. abgehaltene Versteigerung des Düngers aus dem Bullenstalle, wird auf den Erlös von 30 kr. genehmigt.

2198. Die am 7. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Chaussirung der Fahrbahn in der Moritzstraße vor kommenden Arbeiten und Lieferungen, wird den Letzbietenden genehmigt.

2200. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Bewohner der Stiftstraße, Carl Künstler und Consorten, die Pflasterung eines Trottoirs auf der Südseite dieser Straße betr., und wird auf den Antrag der Commission beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath, da das zu der fraglichen Trottoiranlage nöthige Terrain nicht einmal städtisches Eigenthum sei und ebensowenig die Mittel zu der gedachten Anlage disponibel ständen, die Fortsetzung des von Zimmermeister Chr. Müller bereits ausgeführten Trottoirs auf Kosten der Stadtgemeinde ablehnen müsse, daß es ihnen aber unbenommen bleibe, diese Trottoiranlage, gleichwie von Zimmermeister Chr. Müller geschehen, auf ihre Kosten nach Vorschrift und unter Aufsicht des H. Stadtbaumeisters Fach ausführen zu lassen.

Wiesbaden, den 27. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Einladung.

Die Abschätzung des durch das diesjährige Scheibenschießen der Herzogl. Artillerie entstandenen Feldschadens betr.

Das Verzeichniß über diese Abschätzung liegt nächsten Montag den 2. November von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 6 Uhr Nachmittags zur Einsicht dahier offen.

Die betreffenden Grundbesitzer werden hiermit zur Einsichtnahme mit dem Bemerkung eingeladen, daß Reclamationen gegen die Abschätzung binnen vierzehn Tagen bei dem Herzoglichen Justizamte dahier bei Vermeidung des Verlustes derselben vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 29. October 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Eine eichene Treppe,

20' lang und 2' 8" breit, ist baldigst zu verkaufen. Kauflustige wenden sich gefl. an die Exped. d. Bl. 15803

Danksagung.

Die in Wiesbaden für den Bau einer evangelischen Kirche in Limburg unternommene Collekte hat ein äußerst befriedigendes Resultat ergeben. Die mit dem Vollzug derselben Bevollmächtigten, sowie der Kirchenvorstand der Gemeinde erkennen mit Dank die freundliche Aufnahme und Gewährung ihrer Bitte um eine Unterstützung ihres Kirchenbaues und versichern die Bewohner Wiesbadens, wie insbesondere auch die freundlichen und unermüdlichen Begleiter und Führer bei dem Collectenvollzug ihres herzlichen Dankes und ihrer aufrichtigen Hochachtung.

Limburg, den 26. October 1863.

Im Nomen des Vorstandes und der Bevollmächtigten.

H. Frickhöffer,

15672

Pfarrer der evang. Gemeinde in Limburg.

Glatte weiße acht leinene Taschentücher,
sowie farbige acht leinene Toulards in be-
kannter preiswürdiger Waare empfiehlt

August Roth,

Webergasse 5.

15804

Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder, sowie
Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen
empfiehlt in bekannter guter Qualität.

A. Sebastian,

15805

Ec der Gold- und Metzgergasse.

Unterzeichneter beeckt sich anzugeben, daß er unter dem Heutigen seinen
Laden wieder eröffnet hat.

Zu gleicher Zeit empfiehlt er seine **Vetroleum-Lampen** in
amerikanischer Construction, sowie deutsche Fabrikate. Jede Veränderung
wird billigt besorgt und werden Lampenteile jeder Art abgegeben.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Louis Faust,

15083

Spengler, kleine Burgstraße 7.

Damen- und Kinder-Beugstiefel und Schuhe zu den billigsten
Preisen bei **Gust. Schweissguth**, Kirchgasse 30. 15524

Möbelverkauf.

Oberwebergasse 40 sind fortwährend alle Arten Barokmöbel, Rohr- und
Strohstühle, Bettstellen, Kommoden, Kleiderschränke, Küchenschränke, Thee- und
andere Tische, Nachttische u. s. w. zu verkaufen; alles schön und sehr dauerhaft
gearbeitet.

15541

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Zwei Paar weiße Kropftauben zu verkaufen Saalgasse 14. 15741

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlsortirtes Möbel- & Spiegellager von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Cristallhelles Petroleum

per Schoppen 12 fr., in größerer Quantität billiger, bei
15083 Louis Faust, Spengler, kleine Burgstraße 7.

Mayer Baum, Neugasse 13. 15426 80861 Fettes Hammelfleisch pr. Pfund 10 fr.

Holländische Vollhäringe, per Stück 4 fr.,
Sardellen, per Pfund 20 fr., bei
88161 Johann Adrian, Michelsberg 6. 14940

Crinolin in roth, grau und weiß, sowie überzogen in grau und weiß von
3 fl. an bei Gust. Schweissaguth, Kirchgasse 30. 15524

J. Friedberg & Comp. in Mainz, Spelzmarkt No. 23 neu, im früher Walther'schen Hause, Tempfehlen zu bevorstehender Saison nebst ihrem reichhaltigen Manufactur- & Modewaaren-Lager ein großes Assortiment Damen-Mäntel in allen Fägns zu billigsten Preisen. 15265

Strohstuhl-Verkauf Oberwebergasse 40. 14531

Zwergobstbäumchen, als: Birnen u. Apfel,
Apricosen und Wür-
sche zu Spalieren unter Garantie der Sortenächtigkeit, ferner englische Sta-
chelbeeren und Erdbeeren in grossfrüchtigen Sorten, sowie Nosen-
bäumchen in bedeutendem Vorrath und verschiedener Höhe in besonders
reicher Auswahl der Sorten empfiehlt zu billigen Preisen
P. Klein, Handelsgärtner im Nerothale. 15733

Steinerne Gährröhren sind wieder angekommen bei
15806 H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.

Ruhrer Ofen = u. Schmiede - Kohlen
vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 15511

Ruhrkohlen bester Qualität

können billigst bezogen werden aus dem Schiff in Biebrich bei
Wilhelm Kimpel aus Caub.
NR. Bestellungen darauf nehmen die Herren **F. A. Ritter** und **Wilh. Filbach** entgegen.

15429

Ruhr-Kohlen.

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 109

Ruhrkohlen,

gute Ofenkohlen, können vom Schiff bezogen werden bei
Ch. Horcher in Schierstein. 15807

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer
1083 **J. Manzetti**, Ec der Metzger- und Goldgasse 37.

Gummischuhe werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei
P. Letschert, Langgasse 29. 15808

Alle warm gefüttert.

Holz-, Filz-, Litzen-, Wendel-, Plüsch-, Stramin- und Sammit-Schuhe,
Stiefel und Pantoffeln sehr billig bei
D. Schüttig, Römerberg 14. 15738

Englischer Unterricht.

An English lady, accustomed to teaching, wishes to fill up a few leisure
hours by giving instruction in her own language. Adress W. L. in the
office of this paper. 15436

In der Wohnung des Leichenhauses sind fortwährend **Mooskränze** zu
haben. 15737

Es wird ein grüner **Kachelofen** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Expedition. 15670

Ein kleiner **Ofen**, ein **Wasserschiff** nebst Steinplatten und ein
Schreibtisch ist zu verkaufen kleine Burgstraße 12. 15809

Ein großer Thüriger **Kleiderschrank** ist wegen Mangel an Raum ab-
zugeben. Derselbe eignet sich wegen seiner Größe zum Absperren eines Zimmers
oder Ladens. Zu erfragen bei Pet. Jos. Mollier Wtw. 15810

Billig zu verkaufen: **Lüdekins französisches Reisebuch**, 1. und
2. Theil, **Scheller's latein. Handlexicon**, **Vouillet-Müller's**
Lehrbuch der Physik und Meteorologie, 2. Vde. Näh. in der Exped. 15464

Kanarienvögel (sehr schön) sind zu verkaufen Nerostraße 13. 15811

Ein noch wenig gebrauchter guter **Füllofen** nebst Rohr ist zu verkaufen
bei **H. L. Freytag**, Neuberg 1. 15812

Eine **Abtrittsgrube** kann unentgeldlich ausgefahren werden große
Burgstraße No. 9. 15813

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 15814

Eine Parthe **Dung** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 15756

Ein guter **Weinkeller** nebst Remise wird zu mieten gesucht. Adressen
find in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15749

Auf sogleich gesucht

eine möblirte Wohnung, Sommerseite, bestehend aus 5 bis 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer ic. Offeren erbittet man unter Adresse A. B. C. in der Expedition d. Bl. 15815

Ein halbes Parterreloge-Abonnement ist abzugeben. Zu erfragen in der Expedition. 15816

Es wird ein halber oder ein viertel Epersigplatz gesucht. Näheres in der Exped. 15817

Verloren

ein Ring mit einem rothen in Brillanten eingefassten Rubin. Dem Wieder-bringer 20 Gulden Belohnung Röderallee 26. 15818

Am Mittwoch wurden aus dem Hotel Taunus bis in die Stadt einige Schlüssel, zusammengehöstet, verloren. Man bittet um Abgabe gegen entsprechende Belohnung im Taunushotel. 15819

Ein kleiner Wachtelhund, weiß und schwarz, mit einem dreifarbigem Halsbändchen, worauf der Name des Eigenthümers eingenäht, ist am Montag Morgen entkommen. Wer ihn Steingasse No. 19 zurückbringt oder Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung. Vor dem Aufsuch wird gewarnt. 15820

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu ertheilen, vorzugswise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näh. Exp.

Um verflossenen Freitag hat sich ein weisses Kätzchen verlaufen. Wer dasselbe Bleichstraße 8 zurückbringt oder nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. 15701

Kapellenstraße 4 werden alle Puharbeiten billig und nach neuester Mode gearbeitet. 15282

Es werden geübte Straminstickerinnen sofort beschäftigt bei A. Seebold, Langgasse 20. 15759

Ein Mädchen sucht Ende der Woche Beschäftigung im Waschen oder Puhen Häsfnergasse 19 im Hinterhaus. 15822

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße No. 5 im Hinterhaus. 15823

Kapellenstraße 4 können Mädchen schön Wehnähen lernen. 14349

Negermelodie.

Kommt, Jung und Alt, kommt heran,

Hört zu dem lahmen Orgelmann!

Er dreht und drehet seine Leher,

Bei singet die Geburtstagsfeier

Des Freundes in der Wilhelmstrafz.

Gelt, do guefti de! Merkt Du was? 15824

Es gratuliren die Alten

Noch vierzig Jahr gesund zu walten;

Dein Weibchen zur Seite in Frieden

Ein himmlisches Leben hieniden;

Reich an Wonne, Lust und Scherzen,

So wünschens die Alten von Herzen.

Mit rufen — heut Abend präcis um Acht,

Soll's klingeln, daß das Herz in Freuden lacht. 15825

Stellen-Gesuche.

- Saalgasse 16 ein braves Dienstmädchen gesucht. 15652
 Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht und konnte bald eintreten. Näheres in der Exped. 15582
 Ein Mädchen welches bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Oberwebergasse No. 51. 15826
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. Näh. Röderallee 6, Hinterhaus. 15827
 Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Hochstätte No. 28. 15828
 Eine gute Köchin sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. in der Exped. 15829
 Eine Köchin von gesetztem Alter sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im Hinterhaus. 15830
 Gesucht ein Mädchen, das in Hausarbeit erfahren ist. Näheres Mauritiusplatz No. 5. 15831
 Ein braves reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann gleich in Dienst treten. Näh. in der Exped. 15832
 Ein gesetztes braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. December oder etwas früher gesucht. Näh. in der Exped. 15833
 Ein Junge von braven Eltern kann das Kochgeschäft in einem Hotel erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15834
 Ein braver Junge wird auf ein Bureau als Schreiber gesucht. Näheres in der Exped. 15719
900 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Zu erfragen in der Exped. 15529
 In Frankfurt a. M. werden auf erste solide gerichtliche Insäz Kapitalien jeder Größe ges. Näh. durch Louis Morst, II. Hirschgr. in Frankf. 16835
 Marktstraße 24, Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein heizbares mobiliertes Stübchen auf gleich oder später zu vermieten. 15580
 Ein reinliches Mädchen mit Bett findet bei einer braven Person Logis. Näh. in der Exped. 15836

Danksagung.

All den Denen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Sohnes **Friedrich Oster** so innigen Anteil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere seinen Herren Collegen unseren tiefgefühlt Dank.

Die trauernde Gattin und Eltern. 15837

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag: **Das Urbild des Tartüffle.** Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Gustow.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.) 8 fl. 30 kr.

Haser (93 Pfd.) 2 fl. 55 kr.

Wiesbaden, den 29. October 1863. Herzogl. Polizeidirection.
v. Möller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Zeitung

C a g b r a f t.

Freitag (Beilage zu Nr. 255) 30. October 1863.

An die Bewohner Wiesbadens.

Der deutsche Hülfsverein in Paris, dessen segensreiches Wirken jedem deutschen Arbeiter, der in jener Stadt in Zeiten der Noth und Krankheit Hülfe suchen mußte, in dankbarer Erinnerung sein dürfte, muß bei der immer wachsenden Zahl der deutschen Arbeiter suchen, seine Hülfsmittel zu vergrößern, besonders zur beabsichtigten Gründung eines deutschen Hospitals.

Zu diesem Zwecke wendet sich der Verein auch an Deutschland, an Nassau durch einige der Unterzeichneten. Das durch diese in's Leben gerufene Comité läßt nun an den wohlthätigen und deutschen Sinn der Bewohner Wiesbadens die Bitte ergehen: „durch, an uns gefälligst einzusendende einzelne Gaben oder Sammlungen den schönen Zweck des Vereins unterstützen zu wollen.“

Das Comité.

Jda. Eibach. Dorette Fritze. Frau von Nauendorf, geb. von Preen.
Dorette Kraft. K. Fliedner. J. von Syberg. Wittgenstein.
von Breidbach-Bürresheim, geb. von Gagern. Elise Lugenbühl.
15468 Christine Willms. Henriette Jung. Elise Herz.

Sprudel.

Sämmtliche Vorstands- und Wahlausschuß-Mitglieder, sowie die Decorations-Commission werden ersucht, sich Montag den 2. November, Abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Lügenbühl, Webergasse, eine Treppe hoch, zu einer Sitzung einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Vertheilung der neuen Statuten;
- 2) Abstimmung über die neuen Anmeldungen;
- 3) Besprechung über die Eröffnungssitzung am 9. Nov. c.

Der Vorsand. 15778

Schierstein.

In den drei Kronen daselbst von heute an täglich frischen Weinmost. Stets frische Eaten und frischen Wehraten, wozu ergebenst einladet
A. Berges. 15779

Das Gänse-schiessen in Naurod
beginnt den 1. September Nachmittags unter polizeilicher Aufsicht mit Flinten, wozu man freundlichst einladet.
Die Versammlung ist bei Wirth **Bacht.** 15780

Neue Catharinen-Pflaumen

empfehlen Schumacher & Poths.
am Uhrturm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.
181

Für an Rheumatismus Leidende!

Der von dem Königlich Preußischen Geheimen Obermedizinalrath, Leibarzt Ihrer Majestät der Königin von Preußen, Herrn **Dr. von Stosoly**, als heilkästiges Mittel gegen Gliederreissen, Fluß, Lähmung, Zahnuweh, Hülft- und Kendenweh &c. empfohlene und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannte **persische Balsam gegen Rheumatismus** ist zu haben in der autorisierten Niederlage bei

A. Victor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Attest.

(An das Depot Herrn Carl Haltermann in Strassburg).

Mein therrner Retter und Wohlthäiter! Ich zittere vor Freude, Ihnen dankend die Mittheilung zu machen, daß mein 12 jähriger höchst schmerzhafte Rheumatismus (wogegen ich lange Jahre alle bekannten ärztlichen und in den Zeitungen empfohlenen Mittel vergebens verwendete) nach sehr kurzem Gebrauche des persischen Balsams auch bei mir gänzlich beseitigt worden und ich mich jetzt kräftig verjüngt und ohne Schmerzen fühle. Nehmen Sie meinen tiefsten Dank und verbreiten Sie den persischen Balsam über die ganze Erde.

Hamburg, den 10. Januar 1859.

G. E. Stegemann. 173

Unterzeichneter beeckt sich anzuzeigen, daß gepreßte **Bindfaser-**
zierung in verschiedenen Mustern vorliegen. Dieselben eignen
sich zu Häuser-, Zimmer- und Erkerverzierungen; bemerke zugleich, daß
sich seit Monat Mai ein Erker an dem neu eingerichteten Hause des
Herrn Conditor H. Wenz, Spiegelgasse No. 4, befindet, welcher in
diesem Styl ausgeführt ist.

Hochachtungsvoll zeichnet

Louis Faust,

Spengler, fl. Burgstraße 7.

Eine Partie weiße leinene Taschentücher von
fl. 3. 30 fr. das Dutzend an, Leinen, Batist-Leinen,
gestickte Mull und Kinder-Taschentücher empfiehlt
in großer Auswahl

J. B. Mayer,

Langgasse 38, vis-à-vis der Expedition der
Mittelrheinischen Zeitung.

Herren-Schlafröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53,

Ein gut assortirtes Lager in Herrenhemden, Brust-Ginsäcken und
Kragen empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 15781

Blumen und Federn, sowie alle Arten Fagons, Tüll, Blonden,
Bänder, Schleier, Neigen &c. sind wieder frisch angekommen bei
15524 Gust. Schweigguth, Kirchgasse 30.

Gothaer Servelatwurst und ächte Frankfurter Würstchen

empfiehlt
15782

Heinr. Wald,

Eck der Nero- und Röderstraße.

Hiermit erlaube mir anzugeben, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze
ein **Liqueurgeschäft** errichtet habe.

Untenstehend folgt Preiscourant und werde ich sämmtliche Liqueure von Morgen 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr in meinem Keller abgeben.
Das mir geschenkte Vertrauen werde bemüht sein durch reelle und gute preis-
würdige Waare zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

15474

Gustav Reymann

(Kirchgasse No. 25 bei Hrn Jumeau.)

Arrac	per $\frac{3}{4}$ Litre fl. 1.	— kr. bis fl. 1.	30 kr.
Rum	" " "	— 48 "	2. "
Cognac	" " "	1. "	30 "
Absynthe-Crème	" " "	1. "	12 "
Vanille-Crème	" " "	1. "	12 "
Persico-Crème	" " "	1. "	12 "
Marachino di Zara	" " "	1. "	12 "
Chartreuse	" " "	1. "	12 "
Arrac-Punschessenz	" " "	1. "	24 "
Rum-Punschessenz	" " "	1. "	24 "
Grog-Essenz	" " "	1. "	24 "
Persico	" " "	— 40 "	— 40 "
Anisette	" " "	— 40 "	— 40 "
Pfefferminz	" " "	— 40 "	— 40 "

Dr. ER. DAG. PIELERT'S Kraft-Balsam

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Gicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelkrämpfe, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 kr. Zu haben bei

Ferd. Thilo, Langgasse 25.

Göttinger Cervelatwürste

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

Chr. Ritzel Wtw. 15783

Soeben eingetroffen:

Labberdan in Lack per Pfund 12 kr.

dto. im Salz " 14 kr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

Immortellen in verschiedenen Farben und **Immortellenkränze** in allen Größen empfiehlt

Conr. Mollath Witwe.,

Metzgergasse No. 12. 15549

Zur bevorstehenden Wintersaison bringe ich meine **Blumenfabrik** in empfehlende Erinnerung.

Sodann alle Sorten Wachsstücke, Wachskerzen, Paraffin- und Stearinlichter zu billigem Preis.

H. Schön. 15785

Sehr schöne **Moos-Kränze** sind zu haben bei

Gärtner Catta, Dotheimerweg. 15693

Photographierahmen

in allen Größen zu den billigsten Preisen sowie das Einrahmen von Bildern
in Gold- und Politurleisten empfiehlt **C. Reitz**, Buchbinder
15786 und Schreibmaterialienhandlung, Mühlgasse 11.

Unsere bedeutende
deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

halten wir bestens empfohlen.

No. 12,960 – 13,180 der deutschen Bücher, die Anschaf-
fungen der letzten Zeit enthaltend, ist eben in Druck erschienen und
steht zu Diensten.

113

Jurany & Hensel.

Zur Beachtung!

Verschiedene Reste seiner Cigarren werden billig
abgegeben.

15736 **Carl Jäger**, Goldgasse 21, „Muckeröhle.“

Den der heutigen Nummer des Tagblattes von uns beigelegten
illustrierten Prospectus von

Hans Wachenhüsen's Haussfreund

empfehlen wir einer freundlichen Beachtung und sehen zahlreicher Sub-
scription darauf entgegen.

165 **Wilhelm Roth's**
Hof - Kunst - und Buch - Handlung.

Frische Schellfische

find eben eingetroffen. **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 15787

Bestes Schweineschmalz	per Pfund 21 fr.
Traubengelée	per Pfund 18 fr.
Birngelée	per Pfund 16 fr.
Apfelkraut	per Pfund 10 fr.
empfiehlt	Johann Adrian , Michelsberg 6. 14616

Bratbückinge

find heute eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wtw. 15788

Sämtliche Bücher, landwirthschaftlichen Institut welche im hiesigen

eingeführt, oder zur Anschaffung empfohlen, sind stets gebunden und unge-

bunden zu den festgesetzten Preisen vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Für Zeichner!

Alle Sorten Whatman'sches Zeichenpapier, weißes u. farbiges Maschinenpapier, üdt chines. Tusche, Farben, Pinsel, Zirkel, Winkel, Reißzunge empfiehlt billig

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 15751

Ein Haus mit Garten (Bauplatz), ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei S. Jacoby, Kirchgasse. 15342

Steinerne Einmachständer in allen Größen, sowie Topfkraut in Port. und in ganzen Töpfen bei Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 15387
Ellenbogengasse 10 ist ein steinerner Krautständer billigt abzugeben. 15752
Waschbüttchen, per Stück 1 fl. 24 fr., sind zu verkaufen Nerostraße No. 32. 15685

Logis-Vermietungen.

(Er scheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 1337
Döheimerstraße 2a Parterre ein unmöblirres Zimmer zu vermieten. 15753
Döheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12752
Döheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255
Döheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche rc., an eine stille Person zu vermieten. 15255
Ellenbogen-gasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15754
Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 15300
Elisabethenstraße 9, vis-à-vis der Klein'schen Kunstmärtneret, ist eine möblirte Familienwohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate, sowie eine Mansarde, aus 2 Piecen bestehend, möblirt zu vermieten. 15395
Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammern rc. sogleich zu vermieten. 15133
Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948
Faulbrunn-enstraße 10, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103
Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15462

- Untere Friedrichstraße 12 im dritten Stock ist ein Logis, bestehend in
3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten
und kann gleich oder später bezogen werden. 15755
- Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3
Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern sc., sogleich zu vermieten. 15756
- Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15186
- Geisvergstraße 16 ist ein großes unmöblirtes Zimmer (Parterre), sowie
ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres zu erfragen untere Weber-
gasse bei Wilh. Hac. 14192
- Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu
beziehen. 14379
- Heidenberg 10 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15757
- Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Fa-
milie zu vermieten. 14487
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398
- Heidenberg 30, 3. Stock, ist sogleich eine Dachstube zu vermieten. 15725
- Hochstätte 26 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein heizbares möblirtes
Stübchen sogleich zu vermieten. 15605
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche
Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich,
oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Kirchhofsgasse 9 ist ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 15399
- Kirchgasse 20 rechter Hand eine Stiege hoch ist ein Zimmer ohne Möbel
zu vermieten. 15789
- Langgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15790
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz
an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385
- Var gasse 49 ist im Hinterhouse eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
2 Mansarden, Küche und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen. 15400
- Leberberg 3, Villa Albion, sind 2 Etagen sofort zu vermieten. Das
Nähere daselbst. 15791

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage nebst mehreren Zimmern, neu möblirt, sogleich zu vermieten.
- Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate
zu vermieten. 13333
- Louisenstraße No. 19 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus
3—4 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch Verlangen auch Küche, Man-
sarde sc. Nähere Nachricht im dritten Stock. 14387
- Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein Salon und ein Schlafzimmer möblirt
zu vermieten. 14790
- Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt
zu vermieten. 11773

Mainzerstraße 14

- ist Parterre und eine Mansarde-Wohnung zu vermieten und sogleich zu be-
ziehen. 15792
- Metzergasse No. 24 ist der 1. Stock mit Laden zum 1. Januar zu ver-
mieten. Auch ist ein kleines Logis im 2. Stock zum 1. Jan. zu verm. 14792
- Metzergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
- Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 15609
- Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung,
bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequem-
lichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermiethen. 11670

Moritzstraße 9 im Hinterhaus ist auf gleich oder 1. Januar ein Logis zu vermiethen. 15793

Nerostraße 24 im Hinterbau ist ein Logis zu vermiethen. 15794

Bu vermiethen

Nerostraße 33 ein großes, heizbares Zimmer, Parterre, ohne Möbel. 15670
Neugasse 11 ist ein Laden nebst Wohnung, auf Verlangen auch große Magazine, auf April zu vermiethen. 14392

Rheinstraße 5 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15405

Rheinstraße 19 sind 2 Zimmer und 1 Cabinet, nach dem Hofe gelegen, an eine ältere einzelne Dame zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Preis

60 fl. jährlich. 15010

Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermiethen. 13751

Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermiethen. 11619

Röderallee 24 1. bis 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 15727

Röderstraße 43 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, geschlossenem Vorplatz und sonstigem Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. 15728

Römerberg 5, eine Stiege hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 15611

Römerberg 26 ist ein kleines Logis gleich zu vermiethen. 15795

Schulgasse 5 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15648

Swalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen. 15796

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 14173

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. l. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermiethen. 11781

Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen. 1499

Steingasse 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer und eine Dachstube zu vermiethen. 15797

Taunusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 14715

Kleine Webegasse 5 ist ein möblirtes heizbares Mansardzimmer am einen Herrn zu vermiethen. 15798

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermiethen, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 19 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15198

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermiethen; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermiethen. 14397

Wellritzstraße 20, Parterre rechts, sind 3 meinandergehende möblirte Zimmer nach der Straße (mit besonderem Ausgang) zu vermiethen. 15613

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schone Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermiethen.

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend, sind zu vermiethen. Näh. in der Exped. 14356

In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schonem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermiethen. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigentümer. 14915

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803
Der seither von Hrn. Thilo bewohnte Laden nebst
Wohnung ist auf den 1. April f. Frs. anderz
weitig zu vermieten.

Bernh. Jonas, Langgasse. 15200

1 oder 2 Zimmer mit Küche billig zu vermieten. Näheres Marktstraße 26
im Laden. 15264
In meinem Hause, Röderstraße 26, ist Parterre ein heizbares möblirtes
Zimmer mit Kost billig zu vermieten. J. Rath. 15203
Ein möblirtes Eckzimmer mit zwei Betten ist zu vermieten bei A. Sebastian,
Eck der Gold- und Metzgergasse. 15374
Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Dozheimerstraße No. 21. 15492
Auf dem Riecherberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche, erstere
sogleich und letztere auf den 1. November zu vermieten. 15614
In einer der schönsten Lagen der Stadt ist in einem Landhause Bel-Etage ein
elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres in
der Exped. d. Bl. 15615
In dem Hause Geisbergstraße 9 ist im zweiten Stock ein vollständiges
Logis sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Tannusstraße No. 28 bei
J. Vogel. 15616
Bei Heinr. Schwab in der fortgesetzten Schwalbacherstraße ist ein
vollständiges Logis im 2. Stock auf den 1. Januar zu vermieten, sowie
auch im ersten Stock ein Salon mit drei Zimmern auf der Sommerseite
auf ersten April zu vermieten. 15799
Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. in der Exp. 15617
Ecke der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6 im zweiten Stock ist
ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 15491
2 möblirte Zimmer und eine möblirte heizbare Dachstube sind zu vermieten
untere Webergasse No. 4 im Hinterhaus, 3. Stock. 15775
Ein möblirtes Zimmer für monatlich 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 15800
Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Elisabethen-
straße 5 im Hinterhaus. 15801
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Goldgasse 21. 15303

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Saalgasse 32 können 2 junge Leute Kost und Logis erhalten. 15585
Schulgasse 11 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15618
Hirschgraben 12 können Arbeiter noch heizbare Schlafstelle haben. 15620
Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964
Schulgasse 5 im 2. Stock kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15648
Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost
erhalten. 15777
Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Nerostraße 29. 15730
Kl. Schwalbacherstraße 5 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 15802
Röderstraße 5 können mehrere Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15586

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	•	Anfang 4 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	•	" 8 $\frac{1}{2}$ "
" " Predigt	•	" 9 $\frac{1}{2}$ "